

GEMEINDEnachrichten Kirchschlag bei Linz Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at

Dezember 2011

Frau Bürgermeister berichtet:

Liebe Kirchschlager Bevölkerung! Werte Leserinnen und Leser!

Mit einer gelungenen Startveranstaltung "Was geht mich der Klimaschutz an?" haben wir unseren Beitritt zum Österreichischen Klimaschutzbündnis besiegelt.

Herr Mag. Rainer hielt einen interessanten Vortrag zu diesem

für unsere Zukunft so wichtigen Thema.





Heiteres und Besinnliches über "Suppen" bot kürzlich das Team der Pfarrbibliothek unter der Leitung von Martina Gaisbauer.

Nicht nur der literarische sondern auch der anschließende kulinarische Teil waren echte Köstlichkeiten!



Vorweihnachtliche Stimmung entstand beim **Adventkonzert der Musikkapelle Kirchschlag** in der St. Anna Pfarrkirche. Unter der musikalischen Leitung von Christian und Michael Kaiser zeigte sich die Kapelle wieder in Hochform. Martina Gaisbauer verband die Musikstücke mit berührenden zur Adventzeit passenden Texten.





In unserer Volksschule unterrichten ab nun zwei Schulrätinnen – nach Angelika Pachler erhielt auch **Rosa Müllner** diese hohe Auszeichnung! Liebe Rosi! Wir gratulieren Dir ganz herzlich!!





Mit 15. November 2011 ging eine große Ära des Roten Kreuzes zu Ende. Bei einer festlichen Abschiedsgala im Raiffeisenforum Linz übergab **Ehrenbürger Konsulent Präsident Leo Pallwein-Prettner** sein Amt an seinen Nachfolger Prim. Dr. Walter

Aichinger. Leos jahrzehntelanges Wirken wurde dabei von vielen Gästen entsprechend gewürdigt!

Auch im **Elternverein** des Kindergartens und der Volksschule wechselte der Vorsitz. Nadja Barow übergab die Obmannschaft an **Herbert Manzenreiter**!

Beiden ein herzliches Dankeschön für geleistete und zukünftige ehrenamtliche Tätigkeit zugunsten unserer Kinder!

Nach dem wunderschönen Herbst stehen uns sicherlich auch weniger schöne Tage bevor. Ein besonderes Anliegen ist mir dabei die Verkehrssicherheit. Besonders Fußgänger sind bei schlechter Sicht vermehrt Gefahren ausgesetzt. Mit einem Schwerpunkt "Warnen statt Tarnen" werde ich beim Tag der offenen Tür Leuchtbänder verteilen. Bitte seien Sie den Kindern diesbezüglich ein gutes Vorbild und benützen Sie diese Bänder tatsächlich. Auch die Kinder sollten unbedingt ihre Warnwesten tragen!!



Ich wünsche mir natürlich, dass ich möglichst vielen Kirchschlagerinnen und Kirchschlagern beim **Tag der offenen Tür** meine Wünsche für die Feiertage und für das Jahr 2012 persönlich übermitteln kann!

Allen anderen möchte ich auf diesem Wege für das bevorstehende Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden wünschen. Für das Neue Jahr hoffen wir gemeinsam auf Erfolg, Glück, Zufriedenheit und Gesundheit!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin

MR Dr Gertraud Deim

Informationen zum Winterdienst

Der Schnee kommt bestimmt.

HausbesitzerInnen werden hiermit wieder an die Verpflichtungen, welche sie durch den § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 trifft, erinnert.



§ 93 StVO 1960 – Auszug Pflichten der Anrainer.

"(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden."

Wir bitten um Berücksichtigung!

Bauberatungstermine 2012

Im 1. Halbjahr 2012 steht Ihnen unser Bausachverständiger, Hr. Ing. Gahleitner, an folgenden Tagen gerne für ein Beratungsgespräch zur Verfügung:

> Mittwoch, 25. Jänner 2012 Mittwoch, 29. Februar 2012 Mittwoch, 28. März 2012 Mittwoch, 25. April 2012 Mittwoch, 30. Mai 2012 Mittwoch, 27. Juni 2012

Bitte um Voranmeldung bei:

► Kaiser Rosemarie, Tel. Nr. 07215/2285-17.

Christbaumsammlung

Die kostenlose Christbaumsammlung findet

am Samstag, 14. Jänner 2012

von 08.00 bis 17.00 Uhr am Parkplatz Nord der Nahwärme Kirchschlag (beim großen Tor) statt.

Bitte entfernen Sie unbedingt etwaige Lamettareste, Nägel, Spritzkerne usw. Danke!

Ermäßigte Schiliftkarten

Halbtageskarten

10 Stück Halbtageskarten zum ermäßigten Preis von € 54,00 für Kinder bis zur Beendigung der Schulpflicht und mit Hauptwohnsitz in Kirchschlag.

Saisonkarte

Saisonkarte für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und mit Hauptwohnsitz in Kirchschlag.

Der Gutschein für die Saisonkarte Winter 2011/2012 ist zum Preis von € 85,00 am Gemeindeamt erhältlich.

Die Chipkarte wird direkt beim Schilift Pilsl nach Vorweis des Gutscheins / Zahlungsbestätigung ausgegeben. Die Mitnahme eines Fotos ist ebenfalls hinfällig, jeder Saisonkartenbesitzer wird direkt bei der Erstausgabe fotografiert.

Alte Chipkarten können beim Schilift Pilsl retourniert werden.

Die Skiliftbesitzer und die Gemeinde leisten jeweils einen 20%-igen Beitrag.

Ihre Gültigkeit bezieht sich auf

die Skilifte:

Taferner (Dengler), Angerer (Bergsmann), Pilsl (Schiflifte Kirchschlag) und Wimmer/Küblböck (Kaiserlift) in Kirchschlag, wobei die Halbtageskarten bei allen 4 Skiliften beliebig eingetauscht werden können.

Die Halbtageskarten vom Vorjahr behalten auch heuer weiterhin ihre Gültigkeit.

Die Gutscheine für Saisonkarten oder Halbtageskarten können jederzeit beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Bürgerservice

Gesunde Gemeinde

Tipps zur beginnenden Skisaison 2011/2012.



Helm auf!!!

Helme senken das Risiko für eine Kopfverletzung beim Schifahren, Snowboarden und Radfahren erheblich!

Ganz großen Wert sollte man bei Kindern auf einen Skihelm und einen Radhelm legen, Eltern sind hier Vorbilder und sollten sich ebenso vor Kopfverletzungen schützen.

Wichtiges zum Helm:

✓ Passform

Der Helm darf nicht auf dem Kopf hin und her rutschen, da er dann bei einem eventuellen Sturz ebenfalls verrutschen kann oder beim Sturz gar vom Kopf wegfliegen könnte.

Deshalb ist bei allen Helmen (Motorrad-, Fahrradund Schihelmen) eine gute Passform die beste Versicherung.

Rutscht der Helm zu weit in die Stirn, behindert er die Sicht, sitzt er zu weit im Nacken, ist die Stirn nicht ausreichend geschützt. Der Helm sollte bereits vor Schließen des Kinnriemens "gut sitzen" und weder seitlich, noch nach vorne oder hinten hin- und herrutschen. Mit Feineinstellungen kann Anpassung an die Kopfform stattfinden. Größenanpassungen über mehrere Kopfgrößen überfordert die Feineinstellung oder Einlagepolster, die ihre Grenzen haben, da zu viel "Einlage" die Sache zur "Wackelpartie" werden lässt.

✓ Kälteschutz

Wollhauben unter dem Helm stören durch Verrutschen mehr als sie helfen, hier sind "Unterziehhauben" wesentlich besser, da sie bei extremer Kälte auch Gesicht und Hals wärmen, einen Abschluss zur Schibrille bilden, nach Bedarf geöffnet werden können und sich gut unter den Helm schmiegen, ohne die Passform zu beeinträchtigen. Grundsätzlich bieten Helme guten Kälteschutz und sind auch beim Frühjahrsschilauf durch die Lüftungsschlitze gut zu tragen.

Häufig ist zu sehen, dass Schikleidung (Schals, Tücher) oder Haare wild herumflattern, das sieht zwar lässig aus, kann aber durch Hängenbleiben ganz schön gefährlich werden.

✓ Augenschutz

an Helmform anpassen (Schibrillen in Kindergröße!) Auf Augenschutz (UV-Schutz) in der für die Witterung richtige Tönung achten!

✓ Hautschutz

Hautschutzsalben (UV-Schutz und Kälteschutz) besonders für die Kleinsten!!!

Wichtig!

Nach schweren Stürzen Helm erneuern! Auch mit Helm vorausschauend fahren und Pistenregeln beachten!

Ärztliche Wochenenddienste Hellmonsödt, Kirchschlag, Reichenau

1. Quartal 2012:

01.01. Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag

06.01. Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag

08.01. Dr. Penn/Dr. Aumayr OG, Reichenau

15.01. Dr. E. u. Dr. M. Kröpl OG, Hellmonsödt

22.01. Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag

29.01. Dr. Penn/Dr. Aumayr OG, Reichenau

05.02. Dr. E. u. Dr. M. Kröpl OG, Hellmonsödt

12.02. Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag

19.02. Dr. Penn/Dr. Aumayr OG, Reichenau

26.02. Dr. E. u. Dr. M. Kröpl OG, Hellmonsödt

04.03. Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag

11.03. Dr. E. u. Dr. M. Kröpl OG, Hellmonsödt

18.03. Dr. Penn/Dr. Aumayr OG, Reichenau

25.03. Dr. Deim/Dr. Schütz OG, Kirchschlag

01.04. Dr. E. u. Dr. M. Kröpl OG, Hellmonsödt

Urlaub:

Dr. Kröpl: 29.12.11 - 08.01.12

15.03.12 - 25.03.12

Dr. Deim/Dr. Schütz: 18.02.12 – 29.02.12 Dr. Penn/Dr. Aumayr: 30.03.12 – 10.04.12

Friedenslicht 2012

Die Jugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehren Kronabittedt und Kirchschlag

werden auch heuer wieder das Friedenslicht austragen.

Die Florianijugend ersucht Sie freundlich, geeignete Kerzen bzw. Laternen bereitzuhalten.



Müllabfuhrplan 2012

Abfuhrtag: MONTAG

Die Hauseigentümer werden höflich ersucht, die Müllbehälter an den jeweiligen Abfuhrtagen bis spätestens **08.00 Uhr** zur Entleerung bereitzustellen.

Nicht pünktlich oder ordnungsgemäß aufgestellte Mülltonnen können nicht entleert werden! Bitte die Müllsäcke für das Jahr 2012 rechtzeitig am Gemeindeamt abholen.

4-wöchige Abfuhr (grünes Pickerl)

Ortschaften: Davidschlag, Oberdavidschlag, Mitterdavidschlag, Hochbuchedt

Straßen: Fohlenweg, Granitweg, Salzstraße, Eben 17 – 80, Föhrenweg, Strich 5 – 8,

Tafernerweg, Leonfeldnerstraße 540 und 530, Wildberg 46, Pamerweg 33 – 37,

Eben 27, 29, 33, Föhrenweg 3, 7, 10, Rohrach 8, Stadtblick 1 (2-wöchig

beginnend mit 27.12., 09.01., 23.01., 06.02., usw.)

 Di, 27. Dezember 2011
 16. April
 06. August
 26. November

 23. Jänner 2012
 14. Mai
 03. September
 24. Dezember

 20. Februar
 11. Juni
 01. Oktober
 21. Jänner 2013

19. März 09. Juli 29. Oktober

Ortschaften: Geitenedt, Kronabittedt, Riedl, Rohrach, Strich, Wildberg

Straßen: Bergweg, Buchenweg, Fichtenweg, Humerweg, Klambauerweg,

Stadtblick, Humerweg 1, 6, 9, Klambauerweg 6,

Riedl 16, 18, 20, 21, Eben 33, Leonfeldnerstraße 530, Rohrach 8, Stadtblick 1

(2-wöchig beginnend mit 09.01., 23.01., 06.02., 20.02., usw.)

 09. Jänner 2012
 30. April
 20. August
 10. Dezember 2012

 06. Februar
 Di, 29. Mai !!
 17. September
 07. Jänner 2013

 05. März
 25. Juni
 15. Oktober

 02. April
 23. Juli
 12. November

Straßen: Adalbert-Stifterstraße, Ahornweg, Am Breitenstein, Am Südhang,

Badhausstraße, Birkenweg, Durstbergweg, Eben 1 – 16, Friedhofweg, Haiderweg, Hochstraße, Jahnweg, Kirchschlager Bezirksstraße, Maurerweg, Meederstraße, Nobisweg, Panoramastraße, Scharingerweg, Sonnenweg,

Sonnwald, Stadlerweg, Waldweg, Witikoweg;

 02. Jänner 2012
 23. April
 13. August
 03. Dezember 2012

 30. Jänner
 21. Mai
 10. September
 31. Dezember 2012

 27. Februar
 18. Juni
 08. Oktober
 28. Jänner 2013

26. März 16. Juli 05. November

2-wöchige Abfuhr (rotes Pickerl)

Adalbert-Stifterstraße 1, 3, 5, 20, Badhausstraße 3, 4, 10, 14, 18, 23, 29, Eben 3, Haiderweg 6, Jahnweg 5, 6, 10, Kirchschlag, Maurerweg 2, 5, Meederstraße 1, 4, 6, 8, 18, Nobisweg 12, 16, Pamerweg 31, Sonnwald 7, 9, Stadlerweg 3, Waldweg 4, 6, Witikoweg 1, 8a, 11; Pamerweg 1 – 32.

02. Jänner 2012	26. März	18. Juni	September	03. Dezember
16. Jänner	Fr, 06. April !!	02. Juli	24. September	17. Dezember
30. Jänner	23. April	16. Juli	08. Oktober	31. Dezember 2012
13. Februar	07. Mai	30. Juli	22. Oktober	14. Jänner 2013
27. Februar	21. Mai	13. August	05. November	
12 März	04. Juni	27. August	19. November	

1-wöchige Abfuhr (gelbes Pickerl)

Bei allen übrigen Liegenschaften, Gastwirten, Schulen und Heimen jeden Montag!

Bei dieser Gelegenheit darf wiederum, im Hinblick auf eine reibungslose und zeitsparende Durchführung der Müllabfuhr, auf folgende Punkte mit dem höflichen Ersuchen um gefällige Beachtung hingewiesen werden:

- ➤ Bei vermehrten Müllanfall bitte nur die am Gemeindeamt erhältlichen Müllsäcke mit der Aufschrift der Firma Zellinger verwenden, da andere Säcke, Schachteln etc. nicht entsorgt werden können.
- Überfüllte Mülltonnen (Deckel offen) werden nicht mehr zur Gänze entleert!

Für Ihre Bemühungen und Ihr diesbezügliches Verständnis dankt Ihnen die Gemeinde und das Müllabfuhrpersonal!

Sperrmüllentsorgung 2012

Jeder Haushalt, der eine Müllabfuhr-Grundgebühr bezahlt, erhält für das Jahr 2012

3 Stück Gutscheine für die Abgabe von je maximal 0,5 m³ sperrigen Abfall.

Diese Gutscheine können zu den Amtszeiten am Gemeindeamt abgeholt werden und behalten Ihre Gültigkeit bis 31. Dezember 2012! Die Gutscheine sind bei der Sperrmüllanlieferung im ASZ Hellmonsödt vorzuweisen und abzugeben. Ansonsten ist die Anlieferung von Sperrmüll kostenpflichtig.

Die Altholzentsorgung ist seit 2005 kostenlos!

Öffnungszeiten des ASZ Hellmonsödt:

Montag 08.00 – 12.00 Uhr Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr Freitag 08.00 – 18.00 Uhr Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07215/3426

Feiertagsregelung 2011 des ASZ Hellmonsödt

Mittwoch, 14.12.2011 ab 16.00 h geschlossen Samstag, 24.12.2011 geschlossen Freitag, 06.01.2012 geschlossen In der Weihnachtsbäckerei, gibt's so manche Kleckerei, zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch, eine riesengroße Kleckerei, in der Weihnachtsbäckerei, ...

Auch bei uns im Kindergarten gibt es eine Weihnachtsbäckerei.

Da wird fleißig gewalkt, die verschiedensten Formen ausgestochen, (genascht) und mit Hagelzucker, Rosinen, Nüssen, verziert.



Die Kinder sind mit großem Eifer dabei, wenn sie wie die Erwachsenen hauswirtschaftliche Betätigungen übernehmen dürfen.



Wir versuchen in der Vorweihnachtszeit eine stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen, in der vielfältige Gefühlsäußerungen und viele positive Erlebnisse möglich sind.

Dabei sind die Förderung der Gefühlsansprechbarkeit und die Förderung der Erlebnisfähigkeit wesentliche Bildungsziele.

Diese Zeit sollen die Kinder über möglichst alle Sinne erleben:

wie zum Beispiel:

HÖREN:

von Advent- und Weihnachtsliedern, Medidationsmusik, Klanggeschichten, Geschichten,....

SEHEN:

"hell – dunkel" erleben, das Licht vom Adventkranz, Lichtertanz, Bilderbücher, Rollenspiel, Anfertigen von Werkarbeiten, Malen, Zimmerschmuck,

RIECHEN:

Kerzenduft, Tannenduft, Kekserlduft, Formen aus Mandarinenschalen ausstechen,......

SCHMECKEN:

Lebkuchenjause, Nüsse knacken,

SPÜREN:

angenehme, ruhige Stimmung schaffen,



Wir wünschen nun allen Lesern gutes Gelingen beim Kekserlbacken, genussvolles Kekserlkosten, ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

> Für das Kindergartenteam Petra Reisenberger

Rückblick:

Musikerausflug

In die Steiermark führte uns der zweitägige Musikerausflug. Der erste Programmpunkt war die Besichtigung der Landeshauptstadt Graz. Auf der Riegersburg besuchten wir anschließend eine Hexen-Ausstellung. Der Abend konnte gemütlich beim Weingut Gölles ausklingen, wo wir edle Tropfen verkosteten. Bevor wir die Heimreise am nächsten Tag antraten, bekamen wir noch einen interessanten Einblick in eine Kürbiskernmühle. Ein buntes, steirisches Programm und das gesellige Miteinander machten auch den diesjährigen Ausflug wieder unvergesslich.







Neuer Standort für Musik-Skulptur

Die Metallskulptur, die für den Musikverein im Jubiläumsjahr gebaut wurde, hat nun einen neuen Standort erhalten. Nördlich der Gemeinde hat das drei Meter hohe Kunstwerk einen tollen Platz genau beim Eingang zum Musikprobenlokal erhalten.

Ein paar fleißige Musiker haben die Skulptur umgestellt. Ein herzliches Dankeschön an Peter Gangl, der uns seinen Kran zur Verfügung stellte und mithalf. Ein weiterer Dank gebührt nochmals Stefan Barbaric, der uns die Skulptur baute und schenkte.





Adventkonzert

Die Musikkapelle Kirchschlag spielte Anfang Dezember ihr Adventkonzert in der Kirche. Weihnachtsstimmung kam bereits vor Beginn des Konzerts mit den Adventbläsern beim Punschstand vor der Kirche auf.

Beim Konzert unter der Leitung der Kapellmeister Christian und Michael Kaiser hörte das Publikum vorwiegend winterliche Musikstücke. Die Arrangements reichten von klassischen Ouvertüren und sakraler Musik über beschwingte Wintermelodien bis zu modernen Weihnachtsrhythmen. Nicht zuletzt durch das festliche Ambiente in der Pfarrkirche war die Darbietung besonders beeindruckend.

Musikverein





Martina Gaisbauer führte als Sprecherin mit besinnlichen Texten durch den Abend. Das Motto "Es wird wieder still" war bewusst gewählt, um zum Abschluss des Jubiläumsjahres wieder langsam zur Ruhe zu kommen.



Wir stellen uns vor:

Was wird eigentlich gespielt in einer Musikkapelle? Dieser Frage wollen wir auch in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten

nachgehen und Ihnen damit die verschiedenen Instrumente und Register unserer Kapelle näher bringen.



Die Posaune ist ein tiefes Blechblasinstrument, das zu den Trompeteninstrumenten zählt. Die Posaune entstand in ihrer jetzigen Form bereits um 1450 in Burgund als Weiterentwicklung der Zugtrompete. Der deutsche Name entwickelte sich aus der altfranzösischen Bezeichnung "buisine".

Der Ton entsteht wie bei allen Blechblasinstrumenten durch die Vibration der Lippen des Spielers am Mundstück. Der Zug dient der Tonhöhenänderung, da durch Hinausschieben die Luftsäule verlängert wird. Dank ihrer Mensur klingen die Töne der Posaune härter als bei den Instrumenten der Bügelhornfamilie. Die Posaune wird von Komponisten, etwa in der Filmmusik, immer wieder gern eingesetzt, wenn es an Endzeit-Szenarien geht.

Beim Einstiegsalter gelten ähnliche Grundsätze wie bei anderen Blechblasinstrumenten. Insbesondere für Kinder, die infolge ihrer Armlänge die äußersten Zugpositionen noch nicht erreichen können, bringen verschiedene Hersteller in jüngster Zeit die wiederentdeckte Bauform der B/C-Posaune, eine so genannte "Kompaktposaune", auf den Markt.



In der Kirchschlager Musikkapelle wird die Posaune von Alois Pargfrieder, Karl Schwarz, Hannes Prammer und Teresa Hofer gespielt.

Der Musikverein bedankt sich

40 Jahre Musikverein – Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Bereits im Rahmen des Adventkonzerts bedankte sich Obmann Reinhold Kaiser beim Publikum und bei den treuen UnterstützerInnen des Musikvereins. Auch auf diesem Wege an alle Freunde der Blasmusik:

Danke fürs Mitfeiern und Mithelfen im Jubiläumsjahr! Durch Ihre Unterstützung sind die Großprojekte "Bezirksmusikfest" und "neue Tracht" erst möglich geworden.

Der Musikverein wünscht frohe Weihnachten und guten Rutsch!

Gemeinde

Einladung zum

Tag der offenen Tür

am Freitag, 16. Dezember 2011 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt

Rückblick mit FOTO-Show

Die Gemeinde freut sich auf gemütliche Stunden mit den Gemeindebürgern. Eine Foto-Show soll Ihnen einen Rückblick über die Ereignisse in der Gemeinde im vergangenen Jahr geben. Und gemeinsam wollen wir auf das neue Jahr 2012 anstoßen.

Wir freuen uns auf Sie!

In diesem Sinne würden wir uns freuen, wenn Sie uns auch das kommende Jahr wieder Ihr Vertrauen schenken.

Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Region Bad Leonfelden Bankstelle Kirchschlag bei Linz



Der Distelfink meint ...

Einige Waldflächen sind in Kirchschlag derzeit eingezäunt. Laut Auskunft eines Mühlviertler Forstverantwortlichen dürfen Einzäunungen bei Wiederbewaldung oder Neubewaldung errichtet werden. Bis die Bäume eine Höhe von 3 Metern erreicht haben, darf eingezäunt werden. Wenn Wildschäden zu befürchten sind, darf auch noch länger eingezäunt bleiben.

Bei Wanderwegen müssen allerdings Überstiege für Wanderer errichtet werden.

Gerlinde Kaineder

Raiffeisenbank

Geschätzte Kirchschlagerinnen und Kirchschlager! Liebe Kunden der Raiffeisenbank Kirchschlag!

Was Weihnachten ist...

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen. Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen. Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen und durch neonbeleuchtete Straßen laufen.

Weihnachten ist...

Frieden, vergessene Stille, ein zum Guten sich öffnender Wille, ist Atemholen im Alltagshasten, in dunklen Tagen ein kurzes Rasten!

Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

Diesmal fallen der 24. und 31. Dezember 2011 auf einen Samstag. Somit haben wir die Werktage laut unseren bekannten Öffnungszeiten für Sie geöffnet.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Leistungen für das beinahe schon vergangene Jahr 2011 und wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Sportunion



am 31. Dezember 2011 um 19.00 Uhr am Ortsplatz!

Für Sekt, Glühwein und Bier wird gesorgt.

NEU!!!!!

Für alle eisstockbegeisterten Sportunionmitglieder besteht die Möglichkeit, eine Saisonkarte 2011/2012 für die Eisbahnen am Breitenstein zu erwerben. Erhältlich um € 15,00 bei der Raiffeisenbank Kirchschlag!!



Am 15. Jänner 2012

findet das traditionelle Eisstockturnier am Ofnerteich statt. Bitte um Anmeldung bei Johann Mühlberger, Tel. Nr.: 07215/2193.

> Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünscht die Sportunion Kirchschlag!

Gemeinde Freiwillige Feuerwehren

Advent- und Weihnachtszeit / Silvester:

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders brandgefährlich. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen. Doch auch Böller und Raketen (Silvester!) sind gefährlicher, als vielfach angenommen. Beachten Sie daher unbedingt die folgenden Sicherheitstipps:



- Bewahren Sie Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien auf und stellen Sie das Schnittende in Wasser oder Schnee.
- Achten Sie darauf, dass der Christbaum standsicher aufgestellt ist und halten Sie immer einen Kübel Wasser oder noch besser einen Feuerlöscher bereit!
- Behalten Sie die brennenden Kerzen (Adventkranz, -gesteck, Christbaum,...) immer im Auge. Niemals Kinder bei brennenden Kerzen alleine lassen!
- Auf große Abstände zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindlichen brennbaren Materialien achten (Möbelstücke, Vorhänge, ...)
- Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung von Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Verwenden Sie keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Pappe, etc.). Richtig ist es, Adventkränze und Gestecke auf nicht brennbaren Unterlagen (Metalle, Glas) zu stellen.
- Benützen Sie Christbaumschnee aus Spraydosen nicht, wenn die Kerzen bereits brennen brennbare Treibmittel können diese zu "Flammenwerfern" machen.
- · Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig.

Tipps zum sicheren Umgang mit Friedens- und Gedenklichtern:

- ✓ Lassen Sie brennende Kerzen nicht offen und unbeaufsichtigt stehen! Wenn Sie das Friedenslicht nachtsüber brennen lassen:
- ✓ Stellen Sie die Kerze in eine Metalllaterne oder in eine ausreichend große Holzlaterne!
- ✓ Achten Sie dabei auf das Größenverhältnis der Kerze zur Laterne. Die Verwendung einer zu großen bzw. zu hohen Kerze kann die Holzlaterne selbst in Brand setzen!
- ✓ Verzichten Sie im Umfeld der Kerze bzw. der Laterne auf brennbares Dekorationsmaterial.
- ✓ Stellen Sie die Kerze w\u00e4hrend der Nacht vor die Haust\u00fcre, auf den Balkon oder in den Windfang vermeiden Sie also R\u00e4ume mit hoher Brandlast, um die Ausbreitung eines allf\u00e4lligen Brandes zu verhindern!

Silvester – Umgang mit Feuerwerkskörper:

- ❖ Halten Sie sich keinesfalls in Schussrichtung der Böller oder Raketen auf.
- Die Flugbahnen von Raketen hängen von Wind und Schussrichtung ab, weshalb es auch "Irrläufer" gibt. Damit diese nicht in Wohnungen oder Häuser eindringen und Brände verursachen können, sind Fenster, Balkon- und Haustüren zu schließen.
- Kinder und Jugendlichen ist der Kauf und das Abschießen von Raketen gesetzlich verboten!
- Schießen Sie Raketen niemals aus der Hand, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder leeren Flaschen ab. Zünden Sie Raketen und Feuerwerke immer mit ausgestrecktem Arm an und treten Sie danach einige Schritte zurück.
- Versagende Raketen oder sonstige Knallkörper nicht sofort aufheben, denn es könnte sich um "Zeitzünder" handeln. Später nicht nochmals entzünden. Vernichten Sie "Versager" mit Wasser – nicht trocknen oder anwärmen (höchste Explosionsgefahr)!
- Die rechtlichen Grundlagen des Pyrotechnikgesetzes 1974 idgF. sind unbedingt einzuhalten. Auskunft erteilt Ihnen gerne das Gemeindeamt Kirchschlag bei Linz während den Amtsstunden.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen die Freiwilligen Feuerwehren Kirchschlag und Kronabittedt.

Kommandant der FF Kirchschlag HBI Gebhard Gangl eh.

Kommandant der FF Kronabittedt HBI Norbert Kapeller eh.





Gemeinde Was ist los in Kirchschlag - Dezember 2011 / Jänner 2012

Datum	Veranstaltung	Veranstalter / Ansprechperson	Ort	Uhrzeit
16.12.2011	Tag der offenen Tür	Gemeinde	Gemeindeamt	16.00
16.12.2011	Jungschar "Die wilden Mini-Mä	use" Pfarre, Jungschar	St. Anna Pfarrzentrum	16.30
16.12.2011	Beitrittsmöglichkeit Sparverein		Gasthaus Sportalm	20.00
17.12.2011	Rot Kreuz Messe	Rot Kreuz Dienststelle	St. Anna Kirche	19.00
18.12.2011	Messe mit Totengedenken	Seniorenbund	St. Anna Kirche	09.15
18.12.2011	Beitrittsmöglichkeit Sparverein	Sparverein Sportalm	Gasthaus Sportalm	10.30
20.12.2011	Bauberatung	Gemeinde	Gemeindeamt	08.00
20.12.2011	Tanz dich fit	Waltraud Gangl	Gemeindeamt	15.00
22.12.2011	Selba-Club	Waltraud Gangl	St. Anna Pfarrzentrum	15.00
22.12.2011	Jungschar "Die süßen Smarties	s" Pfarre, Jungschar	St. Anna Pfarrzentrum	17.00
23.12.2011	Jungschar "Die Süßigkeiten Ni	njas" Pfarre, Jungschar	St. Anna Pfarrzentrum	15.00
24.12.2011	Kindermette	Pfarre	St. Anna Kirche	15.15
24.12.2011	HI. Abend Christmette	Pfarre	St. Anna Pfarrzentrum	22.15
	mit Turmbläser ab 22.00 Uhr			
25.12.2011	Christtag	Pfarre	St. Anna Kirche	09.15
30.12.2011	Beitrittsmöglichkeit Sparverein	Sparverein Sportalm	Gasthaus Sportalm	20.00
31.12.2011	Sportivo Cup	Sektion Wintersport	Freistadt	10.00
31.12.2011	Silvesterfackellauf	Sportunion	Ortsplatz	19.00
01.01.2012	Neujahr Wortgottesdienst	Pfarre	St. Anna Kirche	09.15
01.01.2012	Beitrittsmöglichkeit Sparverein	Sparverein Sportalm	Gasthaus Sportalm	10.30
05.01.2012	Seniorennachmittag	Pfarre	St. Anna Pfarrzentrum	13.00
05.01.2012	Jahresvollversammlung	FF-Kronabittedt	Gasthaus Wildberghang	19.00
06.01.2012	Sternsingermesse mit	Pfarre	St. Anna Kirche	09.15
	Frühstück bei UNS	Seniorenbund	St. Anna Pfarrzentrum	
06.01.2012	Sportivo Cup	Sektion Wintersport	Kirchschlag	17.00
07.01.2012	Keine Sorgen Eisstockturnier	Christoph Obermüller	Eisbahnen Breitenstein	09.00
08.01.2012	1. Sparvereineinzahlung	Werner Mollnhuber	Gasthaus Hofinger	09.30
10.01.2012	Tanz dich fit	Waltraud Gangl	Gemeindeamt	15.00
13.01.2012	Jahresrückblick	Sparverein Sportalm	Gasthaus Sportalm	19.00
13.01.2012	Bücherabend	Frauenmosaik	St. Anna Pfarrzentrum	20.00
14.01.2012	Christbaumsammlung	Gemeinde	Nahwärme, Großes Tor nord	08.00
14.01.2012	Kirchschlag auf Urlaub	Pfarre, Ferdinand Kaineder	St. Anna Pfarrzentrum	19.30
15.01.2012	Birnstockturnier	Sportunion	Ofnerteich	-
15.01.2012	Pferdeschlittenrennen	Reit- u. Fahrverein Ki-Geng	Untergeng	13.00
21.01.2012	Jägerball 2012	Jägerschaft Kirchschlag	Hotel Alpenblick	20.00
22.01.2012	Gottesdienst, Rhythmusmesse	Pfarre	St. Anna Kirche	09.15
24.01.2012	Tanz dich fit	Waltraud Gangl	Gemeindeamt	15.00
25.01.2012	Bauberatung	Gemeinde	Gemeindeamt	08.00
28.01.2012	Birnstockturnier	FF-Kronabittedt	Ofnerteich	09.00
	FF-Kronabittedt u. Kirchschlag	u. Rotes Kreuz		

Die Termine wurden von der Kirchschlager Gemeindehomepage – News.net (Stand 06.12.2011) übernommen und von dem jeweiligen Veranstalter bekanntgegeben.



Impressum:
Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Gemeinde Kirchschlag, 4202 Kirchschlag bei Linz 44
Tel. Nr. 07215/2285-0
Internet: www.kirchschlag.net
email: gattringer.sabine@kirchschlag.ooe.gv.at
Verlagspostamt: 4205 Kirchschlag bei Linz